



**IFU-INSTITUT**  
RECHT | STEUERN | WIRTSCHAFT

in Kooperation mit  
**ISM**  
INTERNATIONAL  
SCHOOL OF MANAGEMENT  
University of Applied Sciences

# Zertifikat

Herr Diplom-Betriebswirt (FH) und Steuerberater

**Frank-Oskar Drechsel**

wird hiermit als

**Fachberater für den Heilberufebereich  
(IFU / ISM gGmbH)**

anerkannt.

Die Anerkennung erfolgt entsprechend der Entscheidung des Fachausschusses auf der Grundlage der Richtlinien der IFU-Institut für Unternehmensführung GmbH in Bonn und der International School of Management (ISM) in Dortmund zur Anerkennung von Fachberatern (IFU / ISM gGmbH).

Bonn, im Dezember 2024

Prof. Dr. Ingo Böckenholt  
Vorsitzender des Fachausschusses  
und Managing Director der ISM

Christian Wittenbrink  
Stellv. Vorsitzender des Fachausschusses  
und IFU-Geschäftsführer

WP / StB Prof. Dr. M. Karsten Hoffmann, LL.M.  
Wissenschaftlicher Leiter

## **Voraussetzungen der Anerkennung der Fachberaterbezeichnung der IFU-Istitut für Unternehmensführung GmbH und International School of Management (IFU / ISM gGmbH)**

### (1) Besondere Kenntnisse

In dem Lehrgang zur Erlangung der Bezeichnung „Fachberater/-in für den Heilberufbereich (IFU / ISM gGmbH)“ sind Kenntnisse in den folgenden Bereichen zu erwerben:

Modul I Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

Modul II Ärztliches und zahnärztliches Berufsrecht sowie das Berufsrecht anderer Heil- und Heilhilfsberufe – inklusive Apotheken

Modul III Das Zulassungsverfahren – Notwendige Genehmigungen im Praxisbetrieb

Modul IV Ertrag- und Umsatzsteuerrecht speziell für Ärzte, Zahnärzte und nichtärztliches Personal

Modul V Die Praxisbewertung

Modul VI Praxiskooperation und Praxisfusion rechtlich – inklusive Selektivverträge, Fach- / Hausarztverträge und integrierte Versorgungsverträge

Modul VII Praxiskooperation und Praxisfusion steuerlich Modul VIII Marketing in der Arzt- und Zahnarztpraxis – Social Media – Werberecht

Modul IX Die Abrechnung nach EBM und GOÄ bei den niedergelassenen Ärzten sowie der Problemkreis „Wirtschaftlichkeitsprüfung / Regressverfahren“

Modul X Die Abrechnung nach BEMA und GOZ bei den niedergelassenen Zahnärzten sowie zahnmedizinische Grundbegriffe

Modul XI Betriebswirtschaftliche Praxisführung – inklusive Praxisgründung, Finanz- und Rechnungswesen, Praxiscontrolling und Besonderheiten in Praxiskooperationen

Modul XII Die Besonderheiten bei der Beratung von Pflegeheimen und Pflegediensten

Modul XIII Die Besonderheiten bei der Beratung von Apotheken

Modul XIV Die Arzt- und Zahnarztpraxis in der Krise / Insolvenz

### (2) Lehrgangsvoraussetzungen

Der Fachlehrgang muss eine Mindestdauer von 120 Zeitstunden umfassen. Die erfolgreiche Teilnahme an einem solchen Fachlehrgang ist durch mindestens zwei unter Aufsicht angefertigte schriftliche Klausurarbeiten, die sämtlich bestanden sind, mit einer Gesamtbearbeitungszeit von mindestens 270 Minuten nachzuweisen.

### (3) Praktische Erfahrungen

Der Nachweis der praktischen Erfahrungen ist durch ausgeübte Beratungstätigkeiten gegenüber Mandanten aus dem Heilberufbereich oder durch auf das Fachgebiet bezogene Tätigkeiten (z.B. die Erstellung von Gutachten) zu erbringen, die diesen in ihrem Schwierigkeitsgrad mindestens entsprechen.